
Controlling Fur Ambulante Pflegedienste Mit Kennz

As recognized, adventure as without difficulty as experience not quite lesson, amusement, as capably as pact can be gotten by just checking out a ebook **Controlling Fur Ambulante Pflegedienste Mit Kennz** in addition to it is not directly done, you could take even more approximately this life, a propos the world.

We give you this proper as capably as easy way to get those all. We pay for Controlling Fur Ambulante Pflegedienste Mit Kennz and numerous ebook collections from fictions to scientific research in any way. among them is this Controlling Fur Ambulante Pflegedienste Mit Kennz that can be your partner.

SUMMERS
Ambulante
Pflegedienste
Mit Kennz 2020-01-26

LYNN

*Management
und
Controlling in
der Pflege*

Springer-
Verlag
Dieses
Sonderheft
vermittelt
Controllern

<p>und Managern, wie Krankenhäuser und Krankenkassen im komplexen Gesundheitssektor erfolgreich gesteuert und geführt werden können. Renommierte Wissenschaftler, Berater, Chefärzte sowie Geschäftsführer und Controller von Kliniken, großen Klinikverbänden und Krankenkassen vermitteln einen umfassenden Blick auf den aktuellen</p>	<p>Stand des Controllings im deutschen Gesundheitswesen. Sie zeigen auf, mit welchen konkreten Maßnahmen sich das Krankenhaus-Controlling und das Klinik-Management optimieren lassen, wie beispielsweise eine bessere Zusammenarbeit zwischen Fach- und Controlling-Abteilungen, ein effizienteres Reporting oder die Einführung ganzheitlicher Steuerungsinstrumente gelingt.</p>	<p>Controller und Manager erhalten wertvolle Anregungen, um die Zukunftsfähigkeit ihrer Kliniken in Zeiten von großen Gesetzesvorhaben wie der deutschen Krankenhausstrukturreform langfristig zu sichern. <i>Strategisch denken - erfolgreich führen</i> GRIN Verlag Marcus Kruse zeigt systematisch Aspekte des Marketing für ambulante Pflegedienste auf und arbeitet ihre</p>
---	---	--

marketingrele vanten Besonderheiten heraus. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen der Patient/Kunde sowie die verhaltenswiss enschaftlichen Aspekte des Konsumenten verhaltens. <u>Pflege Heute</u> <u>Geriatrische</u> <u>Pflege</u> Springer- Verlag Was macht eine Tagespflege erfolgreich? Wie komme ich aus dem wirtschaftliche n Defizit wieder heraus? Darf ich mehr Gäste	aufnehmen, als Plätze genehmigt und anerkannt sind? Unsere Tagespflege hat nach 1,5 Jahren erst eine 55%ige- Belegung. Ist das normal? Wie funktioniert eine Pflegesatzverh andlung? Warum darf ich in der Tagespflege keine Behandlungsp flege zusätzlich abrechnen? Warum müssen wir uns um den Fahrdienst kümmern? Warum sollte ich die Tagespflege	bewerben? Wieso ist eine Autobeschriftu ng für die Tagespflege wichtig? Worin besteht der Unterschied zwischen einer Tagespflege und der stationären Pflege? In diesem Praxishandbuc h wollen wir verständlich und einfach, besonders für Nicht- Kaufleute und BWLer die betriebswirtsc haftlichen Hintergründe einer Tagespflege, die Finanzierung, relevante Kennzahlen und
--	---	--

Controlling-
Arbeitshilfen
vorstellen.
**Krankenhaus
Controlling:
Konzepte,
Ziele und
Herausforde-
rungen in
der
Krankenhaus
praxis W.**
Kohlhammer
Verlag
Diplomarbeit
aus dem Jahr
2013 im
Fachbereich
Medizin -
Krankenhausw-
esen,
Klinische
Medizin, ,
Sprache:
Deutsch,
Abstract: Über
200
Krankenhäuser
werden bis
2020 in
Deutschland
schließen

müssen.
Während sich
im Jahr 2010
gerade mal
jedes zehnte
Krankenhaus
in
Insolvenzgefa-
hr befand,
wird 2020
bereits jedes
sechste
Krankenhaus
von der
Insolvenz
bedroht sein.
Schon heute
erwirtschaftet
etwa nur die
Hälfte aller
Krankenhäuser
die Erträge,
die zur
Substanzerhal-
tung
notwendig
sind. Und in
den nächsten
Jahren wird
sich diese
Situation noch
weiter

zuspitzen. So
lauten die
alarmierenden
Prognosen bis
zum Jahr
2020, wenn
sich die
wirtschaftliche
Situation nicht
entscheidend
verbessert. Zu
dieser
Erkenntnis
kommen die
Autoren des
aktuellen
Krankenhaus
Rating Reports
2012. Für die
dem Report
zugrundeliege-
nde
bundesweite
Gemeinschaft-
sstudie von
RWI, HCB und
Accenture
wurden
Jahresabschlüsse
aus den
Jahren 2009
und 2010 von

<p>insgesamt über 1.000 deutschen Krankenhäusern gründlich analysiert. Basierend auf diesen Daten konnten zum einen Hochrechnungen für die Jahre 2011 und 2012 durchgeführt und zum anderen Prognosen für 2020 aufgestellt werden. Demnach sind es besonders die kleinen kommunalen, die öffentlich-rechtlichen und die westdeutschen Krankenhäuser, denen</p>	<p>schwierige Zeiten vorhergesagt werden. Während die Lage in Sachsen-Anhalt, Thüringen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Sachsen vergleichsweise gut ist, müssen die Krankenhäuser in Hessen, Baden-Württemberg und Niedersachsen ums Überleben kämpfen. Bei der Unterteilung nach Trägern zeichnet sich ebenso eine klare Tendenz ab. Während</p>	<p>80 % der privaten Krankenhäuser die trägerspezifische Mindest-Marge erreichen, trifft dies nur auf 40 % der nichtprivaten zu. Weiterhin arbeiten Kliniken mit einem hohen Spezialisierungsgrad qualitativ und wirtschaftlich nachweislich besser als Krankenhäuser mit einem breiten Leistungsspektrum. Es konnte nachgewiesen werden, dass mit dem Grad der Spezialisierung</p>
--	--	---

<p>g auch der Erfolg eines Krankenhauses zunimmt. <i>Management in der ambulanten Pflege</i> Springer-Verlag Dieser Sammelband dient dem Austausch von Forschungsergebnissen zwischen den Projekten der Fokusgruppe „AAL-MST an der Schnittstelle Nutzer-Dienstleistungen“. Untersuchungsgesgegenstände sind Aspekte des Einsatzes von Mikrosystemtechnik als</p>	<p>Schnittstelle zwischen Nutzern und Anbietern von Dienstleistungen im Sinne assistiver Systeme im Healthcare-Bereich. <i>Verordnungsblatt für den Bezirk Reichenberg</i> Schlütersche Um Managementaufgaben im Krankenhaus zielgerichteter wahrnehmen zu können, bedarf es der Bereitstellung von ziel- und problemrelevanten externen und internen Informationen durch das Controlling. In</p>	<p>diesem Werk wird die spiegelbildliche Gestaltung von Management- und Controllingkonzepten in den Vordergrund gestellt. Es wird gezeigt, wie sich die Beziehungsdynamik zwischen Manager und Controller darstellt und welche Voraussetzungen aus betriebswirtschaftlicher, organisatorischer und verhaltensorientierter Sicht für ein integriertes Management- und</p>
---	---	--

Controllingkonzept geschaffen werden müssen. Marburger-Management-Konzept für Unternehmen im Gesundheitswesen Springer-Verlag Pflegeeinrichtungen in Deutschland müssen sich vielfältigen Herausforderungen stellen: Die Änderungen der Pflegestärkungsgesetze (PSG I-III) sind nur ein Ausdruck davon, der demografische Wandel und Änderungen

der Marktstrukturen sind ebenso relevant. Um Erlöse zu sichern und dem Fachkräftemangel zu begegnen, sind professionelle Controlling- und Management-Tools unerlässlich. Dieses Buch bereitet die wichtigsten Grundlagen für das Controlling auf und zeigt die Wege für ein erfolgreiches Management. **Controlling in der ambulanten Pflege. Analyse der**

aktuellen praktischen Anwendung Kohlhammer Verlag Jahr um Jahr gründen sich mehr ambulante Pflegedienste – der Wettbewerb wird härter, v. a. jener um gutes Personal. Mit den neuen Qualitätsprüfungs-Richtlinien (QPR) stehen auch die Kunden plötzlich im Fokus einer Qualitätsprüfung. Und das sind nur zwei Faktoren, die Manager*innen in der ambulanten Pflege im Blick

<p>haben müssen. Gut, wenn es dann ein kompaktes Nachschlagew erk gibt. Die 3., aktualisierte Auflage dieses Buches behandelt darüber hinaus viele weitere Aspekte der täglichen Arbeit: vom richtigen Führungsstil über die Personaleinsatz planung bis zur Aufbauorganis ation. Kurzum: Sie bietet das verlässliche Basiswissen für Neueinsteiger und Profis. Mit diesem</p>	<p>Standardwerk ist der gute Rat immer nur eine Seite entfernt. Im Fokus stehen dabei die Anforderunge n durch das erste und zweite Pfleigestärkun gsgesetz, die sogenannte Pflegereform. Denn: Wirtschaftlich er Erfolg ist eine Frage des soliden und aktuellen Wissens. <u>Ambulant</u> <u>betreute</u> <u>Wohngemeins</u> <u>chaften</u> BoD - Books on Demand Kennzahlen: Was ist darunter zu verstehen?</p>	<p>Weshalb benötige ich sie für meinen Pflegedienst? Wie kann ich sie sinnvoll nutzen, um mein Unternehmen effektiv zu steuern? Das und vieles mehr sind Fragen, die der Autor in diesem Buch beantwortet. Praxisnah werden die Grundlagen des Controllings erklärt und ein Kennzahlensy stem beschrieben, das Sie für Ihren ambulanten Pflegedienst nutzen können. Sie</p>
--	---	---

<p>erfahren, wie betriebliche Entwicklungen detailliert abgebildet werden und somit zeitnah Veränderungen erkannt und auf diese gezielt reagiert werden kann. Viele Best-Practice-Beispiele garantieren einen hohen Praxisbezug. <u>Gestaltung sozialer Versorgung</u> Schlütersche Medizinökonomie ist die Anwendung ökonomischer Methoden auf die Medizin, insbesondere auf die medizinische</p>	<p>Versorgung. Ziel ist die Verbesserung der medizinischen Behandlung, denn die erfolgreiche Behandlung gilt in der Medizin wie in der Medizinökonomie als oberste Maxime professionellen Handelns. Die Komplexität der medizinischen Versorgung in Deutschland mit ihren zahlreichen Akteuren, unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen und Verflechtungen</p>	<p>n erfordert viele Regularien und Abstimmungsprozesse, die für Außenstehende oft nur schwer zu durchschauen sind. Der wissenschaftliche ebenso wie der praxisbezogene Austausch von Wirtschaft und Medizin gestaltet sich aufgrund der manchmal uneinheitlichen Sicht auf die Dinge schwierig und führt nicht selten zu Missverständnissen. Namhafte Experten aus</p>
--	--	---

den Bereichen Ökonomie und Gesundheitswesen machen in diesem Buch der jeweils anderen Seite die Bedeutung ihrer Disziplin in verständlicher Weise klar. Als Autoren aus Wissenschaft und Praxis sorgen sie für eine fachlich abgesicherte und zugleich anwendungsbezogene Darstellung der medizinökonomisch relevanten Themenfelder aus Wirtschaft, Medizin, Politik, Recht, Verwaltung und (Selbst-)Organisation. Der Leser erhält einen fundierten Überblick über den Status quo und die aktuellen Fragen des deutschen Gesundheitssystems. Die zweite Auflage wurde aktualisiert und um weitere Beiträge ergänzt und richtet sich Studierende und Dozenten der Medizin und Gesundheitsökonomie, an Angehörige der Heilberufe sowie an Entscheidungs-träger im Gesundheitswesen.

Marketing ambulanter Pflegedienste
Nomos Verlag
Mit diesem Band stellt sich das im Mai 1997 errichtete Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik in Europa der Fachöffentlichkeit vor. Dieses Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel verfolgt - stets in Verbindung mit sozialrechtlichen Gegenständen - einen inter- und

<p>multidisziplinären Ansatz. Beiträge aus allen beteiligten Wissenschaftsdisziplinen sollen die Rahmenbedingungen für die Perspektiven einer sozialstaatlichen Umverteilung im deutschen Gesundheitswesen benennen. Ziel ist es, mehr über die Perspektiven der Gesundheitspolitik zu erfahren - in einer Zeit, da die sozialen Sicherungssysteme und damit auch die</p>	<p>gesetzliche Krankenversicherung der Rationalisierung und Neujustierung unterworfen werden. <u>Ambulante Pflege</u> GRIN Verlag Unter dem zunehmenden Kosten- und Wettbewerbsdruck im Gesundheitswesen können sich Unternehmen nicht mehr nur auf finanzielle, vergangenheitsorientierte Steuerungsgrößen verlassen - notwendig wird der Blick auf zukünftige Wettbewerbsfaktoren und die damit</p>	<p>verbundene strategische Ausrichtung der Gesundheitsbetriebe. Dies beinhaltet die Implementierung von nicht-finanziellen Erfolgsfaktoren in ein notwendiges Steuerungssystem. Die Balanced Scorecard ist ein mehrdimensionales Managementsystem von Messgrößen zur erfolgskritischen Strategieimplantation und damit zur zielorientierten Unternehmens</p>
---	---	--

<p>steuerung. Die Autorinnen untersuchen zunächst die theoretischen Grundlagen der Balanced Scorecard, der Bereiche Kennzahlen und Management. Anschließend zeigen sie Möglichkeiten der Umsetzung im Bereich der ambulanten Pflege und der stationären Krankenpflege auf. Dabei finden neben den aktuellen Rahmenbedingungen die betriebswirtschaftlichen Anforderungen und die Themen der</p>	<p>Kundenorientierung sowie des Wissensmanagements Berücksichtigung. <i>Operatives Controlling in der außerklinischen Intensivpflege. Grundlagen der Kennzahlenerhebung</i> Diplomatica Verlag Wohngemeinschaften für alte Menschen liegen voll im Trend. Die u.a. in Landesheimge setzen nunmehr klar definierte Wohnform hat sich zu einer</p>	<p>besonders für ambulante Pflegeeinrichtungen attraktiven Möglichkeit entwickelt, das Geschäftsfeld zu erweitern. Dieser Praxisleitfaden vermittelt alle relevanten Fakten, die Sie im Management von ambulant betreuten Wohngemeinschaften benötigen: Von Konzepten über bauliche Aspekte, Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Rechtsgrundlagen bis hin zu</p>
---	--	--

<p>Qualitäts- sicherung, Personalfrage n, und dem Marketing. Das Ganze von Praktikern formuliert, die aus vielfältigen Erfahrungen schöpfen. Mit diesem Buch erhalten Sie die Sicherheit, fundierte Entschi- dungen zu treffen und in der Entwicklung und im Aufbau von Wohngemeins- chaften die richtigen Wege zu gehen. <i>Balanced Scorecard in der Pflege</i> Elsevier</p>	<p>Health Sciences Das Marburger- Management- Konzept (MMK) liefert eine Gesamtkonze- ption für die moderne Führung und Organisation von Unternehmen im Gesundheitsw- esen. Ziel ist die Vermittlung eines ganzheitlichen Ansatzes zur Unternehmens- führung und die Vertiefung der eigenen Führungskom- petenz des Lesers. Das MMK gibt Orientierung</p>	<p>bei der Entscheidungs- findung von Führungskräfte n und möchte dazu anregen, dass jede Führungskraft für das Unternehmen, für das sie Verantwortun- g trägt, ihr jeweils eigenes Unternehmens konzept entwickelt. Dabei geht das MMK von vier Handlungsfeld- ern aus: (1) Der Zweck des Unternehmens , (2) die Organisation des Unternehmens , (3) die</p>
--	---	---

Mitarbeiter des Unternehmens, (4) die Ökonomie des Unternehmens. In allen vier Handlungsfeldern muss sich ein Unternehmen positionieren und die Führungskräfte müssen entsprechende Kompetenzen entwickeln. Operatives Pflegecontrolling im Krankenhaus GRIN Verlag Wissen, was in der Pflege von betagten Menschen wichtig ist! Generationen von Schülern haben mit

Pflege heute gelernt - nun gibt es endlich die Ergänzung für die spezielle Pflege des alten Menschen. Sie sind Auszubildende in der Pflege und richten Ihren Fokus auf die Pflege von alten Menschen? Ob Sie in einer Altenpflegeeinrichtung oder einer Akutstation mit alten Menschen arbeiten, ob Sie diese aus Altersgründen oder aufgrund akuter Krankheitsbilder versorgen müssen - mit

diesem Buch schaffen Sie sich die Grundlage für die optimale Pflege. Das Lehrbuch - von ausgewiesenen Praktikern geschrieben - begleitet Sie im Unterricht der Pflegeausbildung und dient als Nachschlagewerk für alle Fälle, die Sie im praktischen Einsatz erleben. Erstellt nach dem neuen Pflegeberufgesetz (PflBG) und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, bietet

<p>PflegeHeute Geriatrische Pflege mehr als den Blick auf die Krankheitslehr e (die Geriatric). Zu den Inhalten von Pflege Heute vertieft dieses Lehrbuch schwerpunktm äßig die Altenpflege und ist damit DAS Nachschlagew erk für Praxis und Lehre in Bezug auf die wichtigen Inhalte der generalistisch en Ausbildung im Einsatz Altenpflege. Durch die Mitarbeit von zahlreichen Expertinnen</p>	<p>und Experten aus Pflege und Medizin ist die Qualität für alle deutschsprach igen Länder garantiert. Nie den Überblick verlieren Von Lebensweltori entierung über Versorgungsfo rmen bis hin zu speziellen Krankheitsbild ern bei alten Menschen - PflegeHeute Geriatric Pflege liefert alle wichtigen Inhalte. So geht Lernen heute Übersichtliche Mindmaps und moderne grafische Darstellungen erleichtern</p>	<p>das Verständnis komplexer Zusammenhän ge. Zum Wiederholen fassen "Spickzettel" die wichtigsten Inhalte zusammen. Ergänzt durch aktuelle Abbildungen und Transferaufga ben, schafft PflegeHeute Geriatric Pflege die ideale Verbindung zum Alltag in der Pflegepraxis. Mehr als ein Lehrbuch Da Lernen mit verschiedenen Sinnen leichter fällt,</p>
---	--	---

bietet	Tagespflegen	haben. In
PflegeHeute	bzw. zur	diesem Buch
Geriatrische	betriebswirtsc	werden
Pflege eine	haftlichen	Impulse
App mit allen	Führung	gesetzt und
wichtigen	werden immer	Fragen
Begriffen aus	wieder	beantwortet: -
Pflege und	spannende,	Wie kann der
Medizin.	kreative und	Alltag für die
<i>Controlling im</i>	auch	Gäste noch
<i>Krankenhaus -</i>	innovative	differenzierter,
<i>Eine kritische</i>	Praxisideen an	kreativer und
<i>Bestandsaufn</i>	uns	vielleicht auch
<i>ahme und</i>	herangetrage	humorvoller
<i>Perspektiven</i>	n, die den	gestaltet
<i>der</i>	Alltag der	werden? -
<i>Weiterentwickl</i>	Mitarbeiter,	Welche Ideen
<i>ung</i> Springer-	aber auch den	bestehen, um
Verlag	Tag für die	Angehörige
In unseren	Gäste,	oder Betreuer
Beratungen	erleichtern	mit in die
und	oder	Arbeit der
Projektplanun	verbessern. Es	Tagespflege
gen bei	handelt sich	einzubeziehen
Trägern von	um "Best	? - Wie können
Pflegeunterne	Practice"-	sich
hmen und in	Ideen, da die	Mitarbeiter
unseren	meisten Ideen	gut
Seminaren	praxiserprobt	organisieren?
zum Planen	und sich als	- Welche
und Betreiben	erfolgreich	Aktivitäten
von	herausgestellt	werden

<p>besonders von Gästen geschätzt? - Wie können Tagespflegen sich gut im Quartier vernetzen? - Wie kann man die Ideen möglichst effektiv und sinnvoll umsetzen? Die gesunde Gesellschaft Springer Science & Business Media Seit Einführung der Entgeltabrech- nung nach Fallpauschale n in den Jahren 2002/2003 sehen sich Krankenhäuse r enormen</p>	<p>wirtschaftliche n Herausforderu- ngen gegenüber. Das erhöhte bisher und erhöht fortwährend den Druck auf das Management und das Controlling von Unternehmen der Im Allgemeinen und Krankenhäuse r im Speziellen. Allerdings muss festgestellt werden, dass das Controlling in Krankenhäuse rn noch nicht so etabliert ist wie in anderen</p>	<p>Bereichen. Eine große Herausforderu- ng ist der zu harmonisieren de Dreiklang aus Elementen der Betriebswirtsch- schaftslehre, den modernen Entwicklungen in der Informationste- chnologie und der komplexen medizinischen Leistungserste- llung. Dabei gerät man unweigerlich auf den schmalen Grat zwischen medizinischer Notwendigkeit und wirtschaftliche m Handeln. Dieses Werk zeigt</p>
--	---	---

<p>Managern im Krankenhausumfeld auf, wie sie mit modernen Methoden der Business Intelligence und des Controllings diesen Grad entscheidend entschärfen.</p> <p><i>Perspektiven einer sozialstaatlichen Umverteilung im Gesundheitswesen</i></p> <p>Kohlhammer Verlag</p> <p>Das Buch hat den Anspruch einen Einblick in die vielseitigen Möglichkeiten des Controllings für das</p>	<p>Krankenhaus zu gewähren. Eine einfache Übertragung der in den anderen marktwirtschaftlich agierenden Unternehmen häufig schon verbreiteten und etablierten, Controlling-Instrumente und den damit verbundenen Möglichkeiten, ist durch die Besonderheiten des Krankenhausbetriebs oftmals nicht sinnvoll bzw. möglich. So kann ein Krankenhaus im deutschen Gesundheitswesen bspw.</p>	<p>nicht ausschließlich auf der Basis von kapitalistischen Bestrebungen geführt werden. Die öffentliche Allgemeinheit hat ein Interesse daran diesen grundlegenden Teil der Gesundheitsversorgung und dessen Markt zu steuern. Daher greift der Staat regulierend ein, um eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, eigenverantw</p>
--	---	--

ortlich wirtschaftend
en Krankenhäusern zu gewährleisten. Die ethischen Grundvoraussetzungen für den Krankenhausbetrieb unterstreichen endgültig die gesonderte Stellung der Krankenhäuser in der Unternehmenswelt.

Tagespflegen

wirtschaftlich führen

diplom.de In den Jahren 2007 und 2008 begann eine der bislang größten Bank- und

Finanzkrisen. Diesmal war die Realwirtschaft nicht so sehr der Ausgangspunkt als vielmehr das Opfer. Inzwischen hat ein Großreinemachen wesentliche Schäden beseitigt, aber längst ist noch nicht alles repariert. Ob wir uns bereits in einer Zeit nach der Krise oder noch in der Krise befinden, ist deswegen umstritten. Im vorliegenden Band wird von Praktikern und Wissenschaftlern eine

Zwischenbilanz von Ursachen und Konsequenzen gezogen. Hierauf bauen Überlegungen auf, wie ausgewählte Elemente einer Neuordnung des Finanzsystems aussehen könnten bzw. sollten.
Primary Nursing: Ein Konzept für die ambulante Pflege
Springer-Verlag Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Pflegewissenschaften, Bildungszentrum für

<p>Pflegeberufe - Gemeinnützig e Gesellschaft für soziale Dienste (Institut für Fort- und Weiterbildung) , Sprache: Deutsch, Abstract: Ein großer Teil der relevanten Fachliteratur befasst sich ausschließlich mit Überleitungen von Patienten aus dem Krankenhaus in das häusliche Umfeld. Sogar der 2002 erschienene Expertenstand ard "Entlassungsma- nagement in der Pflege" bezieht sich</p>	<p>vorwiegend auf den Übergang von dem stationären in den nachstationär en Bereich, also dem Übergang von der Klinik in die ambulante Pflege. Mir stellt sich die Frage: Wäre es für die vollstationäre Altenpflege nicht auch sinnvoll eine Überleitungsp- flege zu implementiere n? In der nachfolgenden Betrachtung soll die Berechtigung einer Überleitungsp- flege und der für die</p>	<p>Einrichtungen daraus zu ziehende Nutzen insgesamt dargestellt werden. Im Zeitalter der ökonomischen Betrachtung von Pflege und einer gewünschten Kunden- bindung gibt es vielerlei Methoden und Instrumente diese gewünschten Ziele zu erreichen. Es werden Auszüge aus den Möglichkeiten dargestellt und ich möchte zudem aufzeigen, dass die</p>
--	---	---

Überleitungsp
flege ein
elementarer

Bestandteil
der täglichen
Arbeit auch in

der
Altenpflege
ist.